

BERLINER TAGE DES INTERKULTURELLEN DIALOGS 2007

TAGE DES
INTERKULTURELLEN
DIALOGS
1. NOV BIS
21. NOV 2007

Veranstaltungsreihe vom 1. bis 21. November 2007

Miteinander reden – voneinander erfahren – gemeinsam handeln

Vom 1. bis zum 21. November 2007 fanden zum fünften Mal die **Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs** statt. Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin, Herrn Walter Momper, hatten verschiedenste Organisationen und Einrichtungen, darunter das Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB, Reach Out Berlin, der Flüchtlingsrat Berlin, einige Projekte der Lokalen Agenda 21, Berliner Quartiersmanagementbüros und Stadtteilzentren, der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, Einrichtungen der AWO Berlin sowie der Migrationsrat Berlin-Brandenburg den Vorschlag von ARiC Berlin e.V. aufgegriffen und zum Austausch an Dialog-Tischen eingeladen.



In diesem Jahr wurde der Dialog über **Wege zu mehr Chancengleichheit** angestoßen und dabei die Themen **Bildung und Lebenslanges Lernen** in den Mittelpunkt gerückt. In den drei Novemberwochen haben an rund 40 Dialogveranstaltungen, die dezentral in fast allen Berliner Stadtteilen stattfanden, insgesamt etwa 640 Berlinerinnen und Berliner (350 Frauen und 290 Männer) teilgenommen und miteinander über Fragen im städtischen oder nachbarschaftlichen, interkulturellen Miteinander gesprochen.



Unter dem Motto: **Miteinander reden, statt übereinander reden!** wurde in den einzelnen Gesprächskreisen die *Dialogmethode nach David Bohm* benutzt. Sie ermöglicht, Menschen zueinander zu führen, die sonst nicht ins Gespräch kommen würden. Der „geschützte“ Dialograum schuf eine offene, ungezwungene Atmosphäre, in der einander unbekannte Menschen schnell ins Gespräch kamen, Erfahrungen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsfeldern austauschten und nicht zuletzt Kontakte knüpften.

Koordination:

Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de

Die einzelnen Dialogtische der Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs 2007 nahmen die verschiedensten Facetten des Themenbereichs *Bildung und Lebenslanges Lernen* auf. Besprochen wurden Fragen wie: „*Schulische Bildung als Voraussetzung für Chancengleichheit*“; „*Lernen kennt kein Alter*“ oder „*Das Recht auf Faulheit versus Lebenslanges Lernen*“.



Die wesentlichen inhaltlichen Ergebnisse der Dialog-Runden wurden als **Botschaften der Dialog-Tische** beim **InterDialogFest** präsentiert. Sie werden darüber hinaus in einer Dokumentation zusammengeführt. Botschaften können Erkenntnisse, Forderungen, Fragen, Wünsche oder Initiativen sein, die Anregungen für die interkulturelle Zukunft Berlins beinhalten. Sie alle beinhalten Anregungen zu der Frage: Wie wollen wir

jetzt und in Zukunft miteinander umgehen?

So haben die TeilnehmerInnen am Dialogtisch *Lernen ohne Barrieren – Diskriminierung erkennen und Handeln!*, der am 13. November 2007 im MehrGenerationenHaus Wassertor stattfand, folgende Botschaften formuliert:

- *Die Arbeit mit Kindern ganzheitlich denken!*
- *In Bildung investieren - Nachhaltigkeit sichern!*
- *Mehr Naturerfahrung im Nahraum der Kinder ermöglichen!*

Beim **InterDialogFest** am 21. November 2007 in der Werkstatt der Kulturen in Berlin-Neukölln fanden die diesjährigen Dialogtage ihren feierlichen Ausklang. Neben dem Austausch von Gedanken, Ergebnissen und Erfahrungen aus den Dialogrunden stand die Verleihung des InterDialogPreises 2007 und Live-Musik von Zyriab sowie Bernard Mayo & Band auf dem Programm.



Weitere Informationen zu den **Berliner Tagen des Interkulturellen Dialogs** und dem **InterDialogFest** finden Sie unter www.aric.de

Ansprechpartnerinnen: Simone Wiegratz und Yvonne Hylla